

Apostel Zisowski in Lünen: Verabschiedung und Ordination im Abendgottesdienst

Lünen. Am Mittwoch, dem 29. April 2026, feierte Apostel Thorsten Zisowski den Abendgottesdienst in Lünen. In diesem Gottesdienst nahm er sowohl eine Ruhesetzung als auch eine Ordination vor.

Priester Jürgen Krumm aus Lünen wurde nach 45 Jahren ehrenamtlicher Amtstätigkeit in den Ruhestand verabschiedet. Außerdem ordinierte der Apostel Diakon Nick Neuhaus aus Dortmund-Wambel zum Priester für die Gemeinde Wambel.

45 Jahre Dienst in verschiedenen Gemeinden

In seiner Ansprache würdigte Apostel Zisowski den stets freudigen und unermüdlichen Einsatz von Jürgen Krumm in unterschiedlichen Aufgabenbereichen und Gemeinden.

Der gebürtige Selmer wurde nach seiner Hochzeit mit seiner Frau Marion im Jahr 1979 Mitglied der damaligen Gemeinde Lünen-Nord. Dort wirkte er ab 1981 im diakonischen Dienst. 1987 empfing er für diese Gemeinde das Priesteramt und diente später ab 2013 in der durch Fusion entstandenen Gemeinde Lünen.

Apostel Zisowski dankte ihm herzlich für seinen jahrzehntelangen Einsatz und wünschte ihm gemeinsam mit seiner Frau Gottes Segen und alles Gute für den Ruhestand.

Verbundenheit zur Gemeinde Bitburg

Im Kirchenbucheintrag von Jürgen Krumm ist zudem eine Amtsbestätigung als Priester für die Gemeinde Bitburg vermerkt, die der damalige Bezirksapostel Bernd Koberstein im Jahr 2016 vorgenommen hatte.

Über viele Jahre unterstützte Jürgen Krumm während seiner Aufenthalte in der Eifel die dortige Gemeinde. Seinen letzten Gottesdienst vor der Ruhesetzung hielt er dort an Ostern 2026. Bereits am Karfreitag zuvor verabschiedete ihn Bischof Pascal Strobel in Trier mit Dank aus dieser Aufgabe.

Den Gottesdienst in Lünen zur Ruhesetzung konnte die Gemeinde Bitburg per IPTV mitverfolgen.

Weitere Unterstützung für die Gemeinde Wambel

Mit Nick Neuhaus ordinierte Apostel Zisowski einen weiteren Priester für die Gemeinde Dortmund-Wambel. Kniend empfing er durch Gebet und Handauflegung Vollmacht, Segnung und Heiligung für sein neues Amt. Der Apostel wünschte ihm viel Freude und Gottes Segen für seine zukünftige Aufgabe.

Predigt über Gottvertrauen und gemachte Erfahrungen

Ein erster Impuls der Predigt bezog sich auf das Chorlied zur Eröffnung des Gottesdienstes. Darin hieß es nach Worten aus Psalm 91: „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen." Darauf könne man sich verlassen, betonte Apostel Zisowski.

Im weiteren Verlauf der Predigt ging es um Gottvertrauen und die Rückbesinnung auf Erfahrungen, die Menschen bereits mit Gottes Hilfe gemacht haben.

Das Bibelwort stammte aus dem Bericht über den Kampf Davids gegen Goliath: „Und David sprach: Der Herr, der mich von dem Bären und Löwen errettet hat, der wird mich auch erretten von diesem Philister. Und Saul sprach zu David: Geh hin, der Herr sei mit dir."

Menschlich betrachtet schien dieser Kampf aussichtslos. Doch David konnte siegen, weil er Gott vertraute und sich an die Erfahrungen erinnerte, die er bereits mit Gottes Hilfe gemacht hatte.

Dank an "Onkel Jürgen"

Ein besonderes Highlight folgte nach dem Gottesdienst: In einem Videoclip bedankten sich zahlreiche ehemalige Sonntagsschüler bei Priester Krumm – oder, wie ihn viele liebevoll nannten: „Onkel Jürgen".

14. Mai 2026

Text: Uwe Consten , Günter Lohsträter

Fotos: Oliver Kern





Danke

Danke










